

Protokoll

Arbeitssitzung Montag, 05. Dezember 2022

14:00-16:45 Uhr im Bürgerhaus Langenzenn, Großer Saal

Teilnehmer – 8 Seniorenräte: Botzenhardt Hans, Botzenhardt Karin, Keck Georg, Kliner Hans, Lober Manfred, Lödel Karl Heinz, Reuther Heidemarie, Weber Herbert

Entschuldigt: Lochner Manfred (krank), Merkouriou Silvia (Dienst)

Nicht anwesend: Tiefel Johann; Sozialbeauftragte Stadträtin Evelyn Meyer

TOP 1 Eröffnung

Zur heutigen letzten Arbeitssitzung in diesem Jahr wurde die Tagesordnung nicht überfrachtet. Zur Vorinformation erhielten alle Seniorenräte wieder mehrseitige Unterlagen übersandt.

TOP 2 Protokollgenehmigung AS 07. November

Das am 19.11.übersandte Protokoll wurde ohne Einwände mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 3 Kommunales

3.1. Weihnachtsbeihilfe

Nach Darstellung der Situation und Diskussion wurde auf Empfehlung der Stadt nachfolgender **Beschluss** gefasst:

Die angetragene Firmen-Spende ist möglichst an die Bürgerstiftung umzuleiten. Für bedürftige Senioren wird in dem konkret vorliegenden Fall vom Seniorenrat ein Antrag an die Bürgerstiftung ausgelotet.

8-Ja-Stimmen

3.2. Seniorenbegegnungsstätte und Modul-Gebäude

Nach Diskussion der von BM Jürgen Habel übersandten Unterlagen ergeht folgender

Beschluss: Von hervorgehobener Bedeutung ist grundsätzlich der Standort des Modul-Gebäudes. Ein Standort am ehemaligen Wienberger-Ziegeleigelände ist vorstellbar. Ein Standort hinter dem Gymnasium oder an der neuen Feuerwache dagegen eher nicht.

Zur konkreten Vorlage werden die bereits in 2021 eingereichten Bedarfsfeststellungen leicht modifiziert mit u.a.

- EDV-Räumlichkeiten für Kleingruppen-Schulungen
- Küche – für Kochkurse und für Speisen-Ausgabe (und wenn es nur Würstchen mit Kartoffelsalat ist.....)
- Raum für Gymnastikkurse / Bewegungskurse
- gemütlicher Raum (z.B. für Ehrenamts-Cafe oder Spiele-Nachmittag)
- Veranstaltungsraum (z.B. für Kulturveranstaltungen)

3.3. Satzungsänderung und GO

Die vom Stadtrat beschlossene Satzungsänderung ist nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt nun aufgrund der gegebenen Fristen in Kraft getreten. Sie ist auf der Homepage der Stadt unter „Ortsrecht“ noch nicht eingestellt. Die geänderte Fassung wurde vom Seniorenrat zwischenzeitlich extra bei der Stadt angefordert und liegt noch nicht vor.

Wegen mangelnder Kapazitäten kommt die Stadt erst im Januar dazu uns die Neufassung zur Verfügung zu stellen.

Für uns bleibt die noch ausstehende Erstellung einer Geschäftsordnung, die aber keine Priorität hat.

3.4. Sozial-Stelle Frau Wieder: Hier findet ein erstes Kennenlern-Gespräch auf Einladung der Stadt am Mittwoch, den 07. Dezember statt.

3.5. Sozialberatungsfall: Waschmaschine in WBG-Wohnung verboten

H. Kliner schildert anonym einen aktuellen Fall aus der Sozialberatung, bei der einem mobilitätseingeschränkten Ehepaar von der städtischen WBG verboten wurde in der Wohnung eine eigene Waschmaschine aufzustellen.

Hier gab es offensichtlich kein Einlenken der WBG. Auch BM Habel wurde mit der Sache konfrontiert.

Da zudem noch zeitlicher Druck zur Vertragsunterschrift ausgeübt wurde, hat das Ehepaar schweren Herzens auf den Mietvertrag verzichtet.

TOP 4 Rückblick auf Veranstaltungen und Aktivitäten

4.1. Handy-Cafe vom 07.11.

Ist sehr gut gelaufen mit 9 Senioren; Das nächste findet am 12.12., sogar mit einer weihnachtlichen Umrahmung der Schul-Gitarre-Gruppe, statt.

4.2. Vollversammlung 09.11.

Bewertung: Beteiligung okay (im üblichen Rahmen); AGENDA SOZIALES muss noch griffig dargestellt werden. Ablauf ohne Einwände. Es ist und bleibt erst mal eine satzungsmäßige Notwendigkeit.

Das von Teilnehmern eingebrachte Thema Barrierefreiheit Bahnhof Langenzenn wurde etwas relativiert. Nach Besichtigung stellt M. Lober fest, dass der Bahnsteig an sich keine schadhafte Stellen hat und eine Ertüchtigung nicht notwendig ist.

Für zukünftige Vollversammlungen können auch ganz andere Inhalte eingebracht werden.

4.3. Seniorenkino 24.11.

14 angemeldete Teilnehmer = steigerungsfähig; Abwicklung hat gut geklappt; Kinoteam hatte toll dekoriert; Stimmung beim Kaffee unter den Teilnehmern war gut.

Als nächstes ist der Film „Willkommen bei den Hartmanns“ am Donnerstag, 16. Februar geplant. Außerdem in der bayerischen Demenzwoche der Film „Honig im Kopf“. Geplant sind ca. 5 Kinonachmittage jährlich.

4.4. Seniorennachmittag Kirchfembach 25.11.

Ist super toll gelaufen (30 TeilnehmerInnen). Die Teilnehmer haben für die Tafel in Langenzenn Spenden gesammelt

4.5. Reaktion des Landkreises zur AG Sitzung am 25.10.

Die vom Landrat erbetene Rückmeldung zur Nichtzulassung der Langenzenner Überlegungen bezüglich der Neukonzipierung der Landkreis Senioren-AG ist nicht erfolgt.

Für den Langenzenner Seniorenrat gibt es keinen ersichtlichen Grund von unseren Positionen abzuweichen. Nach Beratung erfolgt dazu folgender

Beschluss: Der Seniorenrat Langenzenn bringt seine Vorstellungen zum neuen Konzept der AG Landkreis Senioren nochmals in ausführlicherer Form ein. Dabei werden auch andere Modelle von Kreissenorenräten mit zur Kenntnis gegeben. Die grundsätzliche Linie beinhaltet die Erstellung einer eigenen Satzung – u. a. mit folgenden Inhalten:

- In dem Gremium auf Landkreis-Ebene sind alle Teilnehmer aus den Seniorenvertretungen stimmberechtigt
- Diese AG wählt in regelmäßigen Abständen (3-jährige Amtsperiode) einen Sprecher und 2 Stellvertreter.
- Die Sprecher leiten die Sitzungen dieser AG
- Diese AG hat das Recht an den Kreistag und seine Ausschüsse Anfragen und Anträge über den Landrat einzubringen
- Für diese AG sind eigene Haushaltsmittel vorzusehen (u.a. für Reisekosten, eigene Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, etc.)
- Vertreter des Landratsamtes haben beratende Stimme
- Vertreter der Kreistagsfraktionen können ebenfalls Vertreter mit beratender Stimme entsenden
- Für weitere Regelungen kann ggf. eine eigene Geschäftsordnung durch die AG erstellt werden

8-Ja-Stimmen

4.6. Reaktion des Landrates zum Offenen Brief „ÖPNV-Ticket/Nachfolge-Lösung“

In der letzten Arbeitssitzung wurde die Antwort des Landrates zur Kenntnis gegeben. Dieser ging leider überhaupt nicht auf unsere Argumente ein (Deutschland-Ticket für 49 € erfordert nun noch mehr denn je eine neue Preisgestaltung im VGN besonders für Gelegenheitsnutzer; 5 €-Tagesticket im Gesamttraum VGN, Sozialtarif, etc.).

Da die Antwort an den Landrat noch aussteht erfolgt dazu folgender **Beschluss:**

Auf das Mail des Landrates wird geantwortet mit der Diktion, dass man enttäuscht ist, dass auf unsere Argumente nicht eingegangen wurde. Die Forderung nach günstigeren Preisen für Gelegenheitsnutzer und einkommensschwache Bevölkerungsschichten wird nochmals verdeutlicht und auch öffentlich gemacht. Diese Neugestaltung der VGN-Preise ist insbesondere angesichts des kommenden 49€-Tickets überfällig.

8-Ja-Stimmen

4.7. Sonstige Aktivitäten:

4.7.1. Die Kurzwanderung am 25.11. ist aufgrund Regens ausgefallen (O Teilnehmer); für Dezember wurde Pause vereinbart.

4.7.2. Das angedachte Seniorentreffen in Horbach im November wurde nach Rücksprache mit den örtlich Verantwortlichen ausgesetzt (Corona-Bedenken).

TOP 5 Weitere Veranstaltungen und Aktivitäten

5.1. Jahresessen am Freitag, den 09.12.: Neue Uhrzeit: 18.00 Uhr; KH Lödel ist verhindert.

5.2. Jahresplanung 2023

a) Generelle Änderungswünsche

- Swingolf ab Saisonbeginn (März) um 14.00 Uhr

b) Arbeitssitzungen bleiben bei 1 x monatlich an einem Montagnachmittag

c) Terminierung Vollversammlung

Diese könnte in 2023 deutlich früher erfolgen (bis Ende Juli). Auch über einen geänderten Rahmen wird diskutiert (Grillfest). Festlegung erfolgt in der Jahresplanung in der Januar-Sitzung.

Eine erste Abfrage erfolgt zur Frage, wer sich für eine erneute Kandidatur zur Verfügung stellt.

d) Eine weitere Klausurtagung wird für diese Amtsperiode des Seniorenrates aktuell nicht vorgesehen.

5.3. Sportangebote 2023

5.3.1 „Generationen bewegen“. Hier wurden weitere Vorbereitungen getroffen zur Durchführung von „Generationen bewegen“. Träger ist wie im letzten Jahr wieder die Gesundheitsregion^{Plus} Landkreis Fürth. Als örtlicher Durchführungspartner steht für Langenzenn (bisher Quartiersprojekt) nun der Seniorenrat.

Das Angebot wird wöchentlich in der Zenn-Oase am Platz neben dem Boulderfelsen durchgeführt. Kosten entstehen uns und den Teilnehmern keine. Diese werden getragen von der Gesundheitsregion Fürth plus und der Techniker KK Evtl. ist es sinnvoll, dass vom Seniorenrat immer jemand dabei ist, um ein Feedback zur Veranstaltung zu haben.

5.3.2.: Zusammenarbeit TSV Langenzenn: Vom TSV gab es bislang noch keine weitere Rückmeldung zu „neuen Angeboten“.

5.3.3. Sturzprophylaxe

H. Kliner konnte mit Martina Liebeton aus Roßtal eine qualifizierte Anleiterin für eine Auftakt-Veranstaltung im Januar gewinnen. Hier wären auch weitere Maßnahmen wie Sitzgymnastik, Rollator-Trainings, etc. denkbar.

Beschluss:

Für einen Einstiegs-Termin im Januar übernimmt der Seniorenrat die Kosten in Höhe von 60 €. Ein Antrag über die Wunschzettel-Aktion von Leader wird gestellt.

Falls sich Teilnehmer eine Fortsetzung wünschen, müsste man über die Finanzierung neu entscheiden. Vorgeschlagen wird die Finanzierung über Krankenkasse anzustreben (80:20).

5.4. Thema Altersarmut

Beschluss: Die vorgeschlagene Informationsveranstaltung über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten im Alter führt der Seniorenrat durch. Dies soll in Zusammenarbeit mit Frau Pöllet (Stadt Langenzenn) und der Sozialhilfverwaltung des Landkreises erfolgen.

8-Ja-Stimmen

5.5. Seniorenkino:

Die nächsten Veranstaltungen: Do. 16. Februar 2023 – Willkommen bei den Hartmanns

Do. 25. Mai 2023 – Wer früher stirbt ist länger tot (vereinbart?)

Do. 21. September – Welt-Alzheimer-Tag „Honig im Kopf“ oder „Romys Salon“

Do. 30. November – noch offen

5.6. Thema Ambulante Pflege – Dienstag, 06.12. – um 14 Uhr bei Heidis Hauskrankenpflege

Hier tun sich aktuell größere Probleme bei der Refinanzierung der Leistungen auf, die evtl. den Fortbestand der ambulanten Pflege gefährden. Der Seniorenrat wurde zu einem Gespräch eingeladen.

TOP 6 Seniorenmitwirkungsgesetz

Hier hat am 08.11.2022 die erste Lesung im bayer. Landtag stattgefunden mit den bekannten Argumenten. CSU und FW verteidigen den Gesetzentwurf. Alle anderen Landtagsfraktionen stellen sich mit den unterschiedlichsten Argumenten dagegen.

Der Gesetzentwurf wurde nach der 1. Lesung zur weiteren Beratung – ohne Änderungsvorschlag - in den zuständigen Sozialausschuss überwiesen. Dieser tagt voraussichtlich erst Ende Januar. Zuvor wird die Petition des Langenzenner Seniorenrates noch vom Vorsitzenden an die Sozialausschuss-Vorsitzende überreicht.

Dahin gehend appelliert Hans Klinner nochmals an alle Seniorenrats-Mitglieder noch weitere Online-Unterschriften einzuwerben bei Freunden, Bekannten, Vereinen etc.

Weitere Fragen ergeben sich zum Thema nicht.

TOP 7 AGENDA SOZIALES

Hier steht unsere Entscheidungen zur Weiterarbeit an.

Über den weiteren Fortgang des vom Hauptausschuss beschlossenen Antrages der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen ist noch nichts bekannt.

Für die Weiterarbeit zum Thema erfolgt für den Seniorenrat nachfolgender

Beschluss:

Die AG Politik wird beauftragt, die weiteren Schritte zum Projekt AGENDA SOZIALES anzugehen und umzusetzen. Der Seniorenrat wird dabei laufend in die Entwicklung einbezogen.

Als nächste Schritte sind angedacht:

- Einrichtung eines runden Tisches „Soziales“ in Langenzenn, um sich mit anderen Akteuren zu verständigen
- Mitarbeit in der städtischen Projektgruppe Wohnen im Alter
- Video-Schaltung mit Frau Preuß von der AfA für Überlegungen zu den weiteren konzeptionellen Schritten und dem Austausch über die Vorgehensweisen in anderen Kommunen, die sich bewährt haben
- Prüfung von Bevölkerungsbefragungen im kleiner Stil (nur in einem Quartier)
- Einzelne Themen punktuell angehen (z.B. ambulante Altenpflege, Tagespflege vor Ort, etc.)
- Veranstaltungen / Workshops etc. zum Gesamt-Thema oder zu Einzelaspekten
- Abstimmung mit Frau Wieder (Stelle Soziales)

8-Ja-Stimmen

TOP 8 Thema Wohnen

Auf das Protokoll der AG Politik vom 29. November wird Bezug genommen.

Darüber hinaus gehende konkrete Aktivitäten werden aktuell nicht geplant. Die Entwicklung zur AGENDA SOZIALES und der städtischen Projektgruppe „Wohnen im Alter“ werden abgewartet.

TOP 9 Sonstiges

9.1. Offene Fragen noch aus der Klausurtagung vom 19. Oktober

9.1.1. Möglichkeiten aufzeichnen, um die anfallenden Arbeiten des Seniorenrates auf mehrere Schultern zu verteilen

- Können wir unsere Arbeit besser strukturieren?

Hierzu erfolgte bislang aus dem Kreis der Seniorenräte keine Vorschläge.

9.2. Neuwahl Seniorenrat Wilhermsdorf: Über die Neuwahl des Seniorenrates in Wilhermsdorf wird informiert. An der Spitze stehen weiterhin Helmut Tichy und Agathe Kopp-Büeler.

9.3. Landesseniorenvertretung (LSVB)

Nachdem sich das Inkrafttreten und die Umsetzung des von der Staatsregierung geplanten

Seniorenmitwirkungsgesetz verzögert, wird die LSBV voraussichtlich noch bis Ende September 2023 bestehen.

Eine Landes-Delegiertenversammlung ist für den 03. Juli 2023 in München geplant – in der dann ggf. ein Auflösungsbeschluss gefasst wird.

Ab dem Jahr 2023 besteht keine Beitragspflicht mehr für die LSVB.

Mit Ende November ist die Geschäftsstellenleiterin Gabi Obst in den Ruhestand gegangen. Aufgrund der unklaren Situation erfolgt keine Neubesetzung der Stelle. Es verbleibt in der Geschäftsstelle nur noch Thomas John mit 20 Wochenstunden. Der damit für alles (von der Vorbereitung der Landesvorstandssitzung bis zur Kommunikation mit den Gliederungen) zuständig ist.

Dadurch ist davon auszugehen, dass vieles auf der Strecke bleiben muss und die LSVB kaum mehr handlungsfähig ist.

9.4. weitere Termine

- Arbeitssitzungen 2023 weiterhin monatlich am Montagnachmittag

Die nächsten Termine wären neu: Mo, der 09. Januar

- Montag, 13.02. und vorauss. Montag 13.03.

Der genaue Plan für die kommenden Arbeitssitzungen wird nach Abklärung der Termine für das Handy-Cafe vorbereitet.

9.4.1. Spielenachmittag am 21. 12.

9.4.2. Wanderung am Mi. 04. Jan. rund um Langenzenn (den Witterungsverhältnissen angepasst) mit Einkehr im TSV Sportheim Langenzenn

9.4.3. Faschingsnachmittag mit Georg Keck am Dienstag, den 07. Februar 2023 – Masken erwünscht

9.5. Beschluss der Sitzung:

Zum Schluss der Sitzung bedankt sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern des Seniorenrates für die konstruktive und erfolgreiche gemeinsame Arbeit in diesem Jahr.

Das Arbeitsspektrum des Langenzenner Seniorenrates kann sich im Landkreis und darüber hinaus sehen lassen.

Dies ist ein Verdienst des Seniorenrates und der weitem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit persönlichen Wünschen für das Weihnachtsfest, den Jahreswechsel und für das neue Jahr beendet der Vorsitzende die Arbeitssitzung

Langenzenn, den 08. Dezember 2022



Hans Klinner
Vorsitzender



Heidemarie Reuther
Schriftführerin